

Zeitschrift: Bulletin / Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden =
Association Suisse des Enseignant-e-s d'Université

Band: 37 (2011)

Heft: 2

Vorwort: Editorial

Autor: Kostorz, Gernot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Mit dieser Ausgabe des Bulletins beginnt das Wirken unseres neuen Redaktors, Wolfgang Lienemann. Als langjähriges Mitglied der VSH hat er sich nach kürzlich erfolgter Emeritierung entschlossen, unserer Vereinigung für diese wichtige Aufgabe mit seinen reichen Erfahrungen und Fähigkeiten zu dienen.

Wolfgang Lienemann stammt aus Deutschland und ist deutscher und schweizerischer Staatsbürger. Er ist mit Christine Lienemann-Perrin verheiratet und hat eine erwachsene Tochter.

Wolfgang Lienemann wurde am 8.11.1944 in Bad Essen, Niedersachsen, geboren, besuchte die Schulen in Osnabrück und studierte Evangelische Theologie und Philosophie in Göttingen und Heidelberg. Er war Stipendiat des Evangelischen Studienwerks Villigst. Das Erste (1969) und Zweite (1976) Theologische Examen legte er in der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers ab. Nach einem Vikariat in Mannheim (1974-1976) erfolgten Promotion und Habilitation an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg (1981 und 1983), wo er als Privatdozent für Systematische Theologie wirkte.

Von 1976 bis 1986 war Wolfgang Lienemann Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) mit den Arbeitsschwerpunkten Ethik, Theologie und Friedensforschung, Energiepolitik, Ekklesiologie und Religionsrecht. Ab 1986 war er Professor für Sozialethik am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Marburg. Im Jahre 1992 wurde er als Professor für Ethik an die Theologische Fakultät der Universität Bern berufen, wo er im Jahre 2010 auch emeritiert wurde. Er war Gastprofessor in Pietermaritzburg (Südafrika), Venedig und Sao Leopoldo (Brasilien).

Wolfgang Lienemann nimmt weiterhin an den Entwicklungen in einer Reihe von Forschungsgebieten teil, darunter Religionswechsel/Konversionen in religiös pluralen Gesellschaften; politische Ethik/Friedensethik; Karl Barth und Immanuel Kant. Unter seinen zahlreichen Buchveröffentlichungen als Autor und Herausgeber sind auch für einen breiten Leserkreis besonders geeignet:

- Mathias Tanner/Felix Müller/Frank Mathwig/Wolfgang Lienemann (Hg.), Streit um das Minarett. Zusammenleben in der religiös pluralistischen Gesellschaft, Zürich: TVZ 2009
- Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2008
- Wolfgang Lienemann/Frank Mathwig (Hg.), Schweizer Ethiker im 20. Jahrhundert. Der Beitrag theologischer Denker, Zürich: TVZ 2005

Es ist mir eine Freude, Wolfgang Lienemann als Redaktor zu begrüßen und ihm für seine Tätigkeit alles Gute zu wünschen. Das vorliegende Heft entstand ganz unter seiner Leitung und widmet sich einem hochaktuellen interdisziplinären Thema. Unseren Lesern wünsche ich eine erbauliche Lektüre während der – so gilt zu hoffen – schönen Sommerzeit.

Mit den besten Wünschen
Ihr Gernot Kostorz
Generalsekretär

Vereinigung der
Schweizerischen Hochschuldozierenden



Association Suisse
des Enseignant-e-s d'Université

Unseren Mitgliedern sei mitgeteilt, dass in diesem Jahr gemäss Statuten eine ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden wird. Der Anlass findet statt am Montag, den 21. November 2011 in Freiburg. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 18. Es erfolgen keine weiteren Einladungen.

Nous signalons à nos membres, que suivant les statuts, une session ordinaire de l'assemblée générale aura lieu cette année. Elle sera organisée à Fribourg pour la date du 21 novembre 2011. Des informations détaillées se trouvent sur la page 18. Il n'y aura pas d'autres invitations.